

Die drei Spatzen

Zum vorliegenden Unterrichtsmaterial

Die Didaktisierung des Lesetextes «Die drei Spatzen» entstand im Rahmen einer Weiterbildung zum Thema «Lesen» im Projekt *netzwerk sims* (www.netzwerk-sims.ch)

Die Aufträge in der vorliegenden Didaktisierung begleiten die Schülerinnen und

Schüler durch den Text und führen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Inhalt. Der Text wird mehrmals gelesen – immer wieder mit einem anderen Auftrag. Dabei sind verschiedene Lesestile erforderlich und es werden verschiedene Lesestrategien trainiert.

Weiterführende Informationen

www.educanet2.ch > Login Mitglieder (bzw. Registrierung für neue Mitglieder) > Community > Gruppenübersicht: Schule / Organisation > sims «Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen» > Dateiablage > grundlagen_didaktisierung.pdf

Neugebauer, Claudia (2005): Anregungen für eine erweiterte Lesedidaktik. In: Leseknick – Lesekick. Leseförderung in vielsprachigen Schulen. Lehrmittelverlag des Kantons Zürich. S. 58 – 76.

Neugebauer, Claudia; Nodari, Claudio (2012): Förderung der Schulsprache in allen Fächern. Praxisvorschläge für Schulen in einem mehrsprachigen Umfeld. Bern: Schulverlag plus (S.27–59).

Autorin des Unterrichtsmaterials / Schule	Die vorliegende Didaktisierung beruht auf einer Unterrichtseinheit von Elisabeth Gatti, Primarschule Lerchenfeld, Thun, BE.
Redaktion	Claudia Neugebauer
Stufe	ab 1. Schuljahr, 2. Semester
Material	- Vereinfachte Parallelfassung des Originaltextes - Originaltext (siehe auch Quellenangabe) - Arbeitsblatt mit 8 Aufträgen zur Inhaltserweiterung
Quellenangabe	Morgenstern, Christian: Die drei Spatzen. In: Schaukelpferd – Mein erstes Lesebuch, S. 9, mit Illustration. Herausgegeben vom Erziehungsrat des Kantons St. Gallen. Lehrmittelverlag St. Gallen.
Kontakt	www.netzwerk-sims.ch

Vereinfachte Parallelfassung des Originaltextes

Die drei Spatzen

nach einem Gedicht von Christian Morgenstern

In einem Strauch sitzen drei Spatzen.
Sie heissen Erich, Franz und Hans.
Sie haben die Augen zu.
Es schneit. Es ist kalt.
Sie rücken zusammen.
Hans ist in der Mitte.
Er sitzt mittendrin und hat schön warm.

Originaltext

Die drei Spatzen

Christian Morgenstern

In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen Bauch an Bauch.

Der Erich rechts
und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.

Sie haben die Augen zu, ganz zu.
Und oben drüber, da schneit es - HUUUH.
Sie rücken zusammen, dicht an dicht.
So warm wie der Hans hat's niemand nicht.

Sie hören alle drei ihrer Herzlein Gepöch.
Und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.

Wortschatzliste

Die Wortschatzliste – insbesondere die Liste mit dem Lernwortschatz – ist den Voraussetzungen der Lernenden anzupassen.

Schlüsselwörter	Lernwortschatz
Schlüsselwörter sind wichtig für das Erschliessen des Inhalts. Sie müssen verstanden, aber nicht unbedingt gelernt werden.	Wörter aus dem Lernwortschatz sollen gelernt werden, d.h. sie sollen Teil des produktiven Wortschatzes werden.
<i>Spatzen, Strauch, Haselstrauch, rechts, links, mittendrin zusammenrücken, dicht an dicht / Bauch an Bauch</i>	

Möglicher Ablauf / Aufträge

Inhaltliche und lexikalische Vorentlastung (vor dem Lesen)	
1. mündlich	Die Lehrperson zeigt Bilder von Spatzen und erzählt Allgemeines über diese Vögel. Sie zeigt Zweige vom Haselstrauch. Die Wörter werden an die Wandtafel geschrieben: Spatzen, Haselstrauch
2. mündlich	Über die Textform sprechen Zur inhaltlichen Vorentlastung spricht die Lehrperson über die Textform. Es wird ein Gedicht sein. Die Kinder berichten, woran sie merken, dass es sich um ein Gedicht handelt. Sie werden die Reimwörter erwähnen. Die Lehrperson hat alle Reimwörter des Gedichtes an die Wandtafel geschrieben. Die Kinder verbinden je zwei mit einem Strich: Strauch-Bauch, dicht-nicht, Franz-Hans, zu-hu, Gepoch-noch. Die Hauptfiguren erwähnen Im Gedicht haben die Spatzen Namen: Erich, Hans, Franz Die Namen werden an die Wandtafel geschrieben. Eine Frage stellen Im Gedicht heisst es: Der freche Hans Wie stellt ihr euch diesen Spatz vor?
3. handeln	Schlüsselwörter Rechts, links, mittendrin, oben drüber, zusammenrücken, dicht an dicht, Bauch an Bauch Drei Kinder mimen die Spatzen und stellen dar, was die Schlüsselwörter bedeuten: Je ein Kind wird mit einem Post-it-Zettel angeschrieben: Erich, Hans, Franz. Welcher ist rechts, links, mittendrin? Sie rücken zusammen, dicht an dicht = ganz nahe, Bauch an Bauch u.s.w.

Inhaltserfassung und -vertiefung (während des Lesens)	
1. mündlich er- teilter Auftrag	<p>Die Lehrperson zeigt die zwei verschiedenen Texte. Die Kinder entscheiden selber, welchen Text sie lesen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Kinder lesen den Text für sich durch. Wichtig ist, dass alle Kinder im eigenen Tempo lesen können. Kinder, die fertig sind, erhalten den nächsten Auftrag. • Zu zweit einander vorlesen. Das zweite Kind kontrolliert den Text. • Kinder mit dem einfacheren Text hören nach dem Lesen die Originalfassung ab Tonband und legen dazu eine Bilderfolge in 8 Teilen. • Kinder mit der Originalfassung legen die Bilderfolge aus dem Gedächtnis oder nehmen den Text zu Hilfe. <p>Den Text zum Vorlesen vorbereiten: mit Arbeitstechniken aus dem Lehrmittel «Sprachfenster», AT 68B.</p>

Inhaltserweiterung (nach dem Lesen)	
	<p>- Das Gedicht auswendig lernen. Das Gedicht wird in Streifen geschnitten und mehrmals wieder zusammengesetzt. Mit Arbeitstechniken aus dem «Sprachfenster» das Auswendiglernen üben: AT 70B</p> <p>- Ein Schaubild machen, «Sprachfenster», AT 14A: Zum Abschluss kann ein Schaubild gemacht werden, indem möglichst viele Wörter aus dem Gedicht zu der Illustration aus dem Lesebuch, S. 9 geschrieben werden.</p> <p>- Ein Arbeitsblatt bearbeiten (Arbeitsblatt siehe unten)</p>

Gedicht: Die drei Spatzen

Bearbeite nach dem Lesen die folgenden Aufträge. Du darfst das Gedicht dabei benutzen.

1.	<p>Wähle ein anderes Wort für <u>Strauch</u>.</p> <p><input type="checkbox"/> Busch, <input type="checkbox"/> Baum, <input type="checkbox"/> Gestrüpp</p>
2.	<p>Im Haselstrauch sitzen Vögel.</p> <p>Es sind <input type="checkbox"/> Meisen, <input type="checkbox"/> Amseln, <input type="checkbox"/> Spatzen</p>
3.	<p>Im Gedicht haben die Vögel Namen. Sie heissen:</p> <p><input type="checkbox"/> Franz, Karl, Max <input type="checkbox"/> Erich, Franz, Hans <input type="checkbox"/> Hans, Fritz, Franz</p>
4.	<p>Die drei Vögel sitzen nebeneinander.</p> <p><input type="checkbox"/> Mittendrin sitzt Franz. <input type="checkbox"/> Mittendrin sitzt Hans. <input type="checkbox"/> Mittendrin sitzt Erich.</p>
5.	<p>Einer von ihnen sitzt rechts.</p> <p><input type="checkbox"/> Rechts sitzt Franz. <input type="checkbox"/> Rechts sitzt Erich. <input type="checkbox"/> Rechts sitzt Hans.</p>
6.	<p>Über den Vögeln schneit es.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie haben die Augen offen. <input type="checkbox"/> Sie haben die Augen halb zu. <input type="checkbox"/> Sie haben die Augen ganz zu.</p>
7.	<p>Einer der Vögel hat am wärmsten.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist Hans. <input type="checkbox"/> Es ist Erich. <input type="checkbox"/> Es ist Franz.</p>
8.	<p>Wähle ein anderes Wort für: Das Herzlein <u>klopft</u>.</p> <p><input type="checkbox"/> Das Herzlein <u>pocht</u>. <input type="checkbox"/> Das Herzlein <u>springt</u>.</p>